

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow

Sitzungstermin: Dienstag, 01.08.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:15 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Plüschow, Am Park 5

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Christian Baumann

Mitglieder

Frau Stefanie Bräsch

Herr Hans-Heinrich Dreves

Herr Michael Fett

Herr Andreas Gerber

Herr Ulf Nienkarken

Verwaltung

Frau Gabriela Brandstädter

Marlen Fett

Gäste

Herr Andreas Arndt

Herr Groß

Frau Schernus

Abwesend

Mitglieder

Frau Susanne Bräunig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde

- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.05.2017
- 6 Vorstellung des Projektes "Photovoltaik" der Kieswerk Naschendorf GmbH
- 7 Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Nordwestmecklenburg über die überörtliche Prüfung der Jahre 2013 bis 2016
Vorlage: VO/05GV/2017-162
- 8 Zuweisung zusätzlicher Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2017
Vorlage: VO/05GV/2017-163
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Verkauf Gemarkung Plüschow, Flur 1, Flurstück 255 nach Gebotsverfahren
Vorlage: VO/05GV/2017-164
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Von 7 Gemeindevertretern sind zu diesem Zeitpunkt 4 anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters
--

- Herr Baumann informiert, dass es in der Verwaltung personelle Veränderungen gibt. Im Bauamt der Stadt gab es zum 01.06.2017 personelle Veränderungen. Mit dem Ausscheiden von Frau Vitense hat Frau Hahn die Arbeit zum 16.05.2017 bei der Stadt aufgenommen. Desweiteren ist Herr Schimanek ab 01.06.2017 im Bauamt tätig. Frau Marleen Steffen hat zum 31.07.2017 die Stadtverwaltung verlassen. Die Arbeitsaufgabe wird ab 01.08.2017 von Frau Rath übernommen. Frau Hollmann-Josellis ist ab 01.03.2017 die Nachfolgerin von Frau Paul im Bauamt. Frau Höft vom Haupt- und Ordnungsamt geht von August 2017 bis Oktober 2018 in Mutterschutz und Elternzeit. Während dieser Zeit wird Herr Eckfeld die Vertretung übernehmen.

- Das Kieswerk Naschendorf ist in Happy KSR GmbH übergegangen. Prokurist ist Herr Groß.
- Die Gemeinde hat zusätzlich einen 1-€-Jobber, Herrn Hans Moll aus Hilgendorf, zugeteilt bekommen.
- Der Kauf einer Motorsense musste vorgenommen werden – Kosten 950 €.
- In der Dorfstraße 9 in Plüschow bei Familie Albrecht musste kurzfristig eine Baumaßnahme beauftragt werden. Die Mulde reicht hier nicht aus. Ein Abfluss muss gebaut werden mit Leitungen. Das Kostenangebot liegt bei ca. 7.000 €. Die Familie hat bereits Schadensersatzansprüche an die Gemeinde gestellt.
- Herr Baumann verliest das Schreiben vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt. Von Hof Degtow bis zur Hilgendorfer Bachbrücke sind die Maßnahmen bereits realisiert. Die restlichen Maßnahmen werden bis 2021 umgesetzt.
- Der Stand des Kassenkredites der Gemeinde Plüschow wird allen Gemeindevertretern mitgeteilt.

(Herr Gerber erscheint 19.18 Uhr – jetzt 5 Gemeindevertreter anwesend.)

- Mit Schreiben der Landrätin vom 03. Mai 2017 hat die Gemeinde noch keinen bestätigten Haushalt für 2017, da die Haushaltsabschlüsse ab 2010 fehlen. Es gelten weiterhin die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung.
- Am 03.07.2017 fand die letzte Amtsausschusssitzung statt.
- Die Verlängerung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Grevesmühlen und dem Amt Grevesmühlen-Land zum gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss wurde beschlossen. Weiterhin wurde der Beschluss der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Grevesmühlen-Land gefasst.

zu 4 Einwohnerfragestunde

- Herr Arndt macht die Anmerkung, dass die Seestraße in Meierstorf verunreinigt ist.
Antwort BM: Der Gemeindearbeiter wird die Straße reinigen.
- Herr Fett fragt an, warum die Pferdebesitzer vom Reiterhof in Naschendorf auf dem Gehweg mit den Pferden gehen müssen und diesen mit dem Pferdewald verunreinigen.
Herr Baumann wird mit Frau Feld Rücksprache nehmen.
- Desweiteren fragt Herr Fett an, warum der Dorfplatz in Naschendorf nach den Mäharbeiten sehr mangelhaft und in ungepflegtem Zustand ist.
Herr Baumann wird mit Herrn Schmidt Rücksprache nehmen.

zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.05.2017

Frau Bräsch machte unter TOP 11 darauf aufmerksam, dass es seinerzeit 2 Bauabschnitte am Park in Plüschow gab. Es sollte geprüft werden, wo der 2. Bauabschnitt anfängt und bis wann er fertiggestellt wird.

Antwort BM: Der 2. Bauabschnitt geht vom Rundell Schloss bis zur Brücke. Im Haushaltsplan wurden keine Mittel hierfür eingeplant.

Lt. Protokoll fand ein Ortstermin mit der Rechtsanwältin Frau Rossmann statt, in dem ersichtlich ist, dass der gepflasterte Schlossplatz eine eigenständige Erschließung erfordert und keine Beitragspflicht vorliegt.

Der 2. Bauabschnitt ist erst zum Teil ausgebaut. Erst wenn dieser fertiggestellt ist, können die Beiträge umgelegt werden. Eine Festsetzungsverjährung ist nicht eingetreten.

Die Sitzungsniederschrift vom 02.05.2017 wird einstimmig bestätigt.

(Frau Bräsch erscheint -19.40 Uhr – jetzt sind 6 Gemeindevertreter anwesend.)

zu 6	Vorstellung des Projektes "Photovoltaik" der Kieswerk Naschendorf GmbH
-------------	---

Frau Schernus von der Solarfaktor GmbH stellt das Projekt „Photovoltaik“ der Kieswerk Naschendorf vor. Ca. 7 – 8 ha bis 12 ha Land wird benötigt, Leistung bis 10 MW.

70 % der Gewerbesteuer erhält die Gemeinde, 30 % der Einnahmen erhält der Betreiber.

Nach 20 Jahren gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Die Möglichkeit die Pachtverträge zu verlängern oder
2. die Anlage abzubauen auf Kosten des Betreibers.

Die Einsparung erfolgt in der Gemeinde Gägelow. Zeitlich wird für das gesamte Verfahren von der Genehmigung des B-Planes bis zur Erstellung der Anlage ca. 10 – 12 Monate benötigt. Ziel ist es, dass die neu gebaute Anlage im Bestand der Solarfaktor GmbH bleibt.

Herr Gerber fragt an, wann die Anlage einen Gewinn abwirft und damit für die Gemeinde Gewerbesteuern anfallen würden. Lt. Auskunft von Frau Schernus ist hierzu noch keine Aussage möglich und Zahlen können auch noch nicht bekanntgegeben werden. Ein Ertragsgutachten muss erstellt werden. Die Happy KSR Kieswerk Naschendorf ist der Verpächter der Fläche und würde hierfür Einnahmen erhalten. Herr Groß macht die Anmerkung, dass dieser Standort vom Dorfbild keinen stört und das Dorfbild schädigen würde.

Die Gemeindevertretung will diese Thematik zur Diskussion stellen und auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung setzen.

zu 7	Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises Nordwestmecklenburg über die überörtliche Prüfung der Jahre 2013 bis 2016 Vorlage: VO/05GV/2017-162
-------------	--

Herr Baumann erläutert die Informationsvorlage zum Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes des Landkreises NWM über die überörtliche Prüfung der Jahre 2013 bis 2016. Lt. Pkt. 6 Schlussbemerkung sind die Prüfungsergebnisse unverzüglich nach Kenntnisnahme unter Beachtung der Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes an sieben Werktagen während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen (§ 10 KPG M-V). Bei der Stellungnahme der Verwaltung unter RZ 5 konnte der Haushalt der Gemeinde Plüschow nicht ausgeglichen werden. Über verstärkte Konsolidierungsbemühungen ist das Problem nicht möglich.

Die Gemeinde Plüschow hat daher einen Beschluss gefasst, Verhandlungen mit der Gemeinde Upahl über einen Gebietsänderungsvertrag aufzunehmen.

Sachverhalt:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises hat eine überörtliche Prüfung der Jahre 2013 bis 2016 der Gemeinde Plüschow vorgenommen.

Gemäß § 10 Absatz 2 KPG (Kommunalprüfgesetz) ist der Bericht der Gemeindevertretung

zur Kenntnis zu geben.

Außerdem wurde die Stellungnahme der Verwaltung an das RPA beigelegt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.

zu 8	Zuweisung zusätzlicher Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2017 Vorlage: VO/05GV/2017-163
-------------	---

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.03.2017 teilt der Fachdienst Jugend des Landkreises Nordwestmecklenburg mit, dass es für das Jahr 2017 eine Zuweisung zusätzlicher Landesmittel gibt. Die Gelder stehen aufgrund des Wegfalls des Betreuungsgeldes zur Verfügung. Folgende Zweckbindung wurde vorgegeben: Verbesserung der Kindertagesbetreuung.

Als Verteilungsschlüssel wurde die Anzahl der Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren genommen, welche zum Stichtag 31.12.2015 in der Gemeinde ansässig waren.

Für die Gemeinde Plüschow stehen demnach 1.775,03 € zur Verfügung.

Die Gemeinde kann die Mittel frei an Träger von Betreuungseinrichtungen verteilen.

Verwaltungsseitig wird folgender Vorschlag unterbreitet:

Da die Gemeinde Plüschow keine eigene Betreuungseinrichtung vorhält, wurde bezogen auf den Monat Juni 2017 geprüft, wo Kinder der Gemeinde in Kindertageseinrichtungen betreut werden (siehe Anlage 1). Die Finanzmittel wurden entsprechend der Kinderzahl auf die betreffenden Einrichtungen verteilt.

Die Mittel können vom Kitaträger einrichtungsspezifisch zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung eingesetzt/verwendet werden. Die jeweiligen Maßnahmen/Projekte sind bis 31.12.2017 umzusetzen. Mit der Ausreichung der Finanzmittel wird der Zuwendungsempfänger aufgefordert, einen einfachen Verwendungsnachweis und Kurzbericht bis zum 31.12.2017 gegenüber der Gemeinde zu erbringen.

Die Betreuungseinrichtungen können auch noch Mittel aus anderen Kommunen/Gemeinden erhalten. Zur Deckung der Wohnsitzgemeindeanteile im gemeindlichen Haushalt oder die Anschaffung von Spielplatzgeräten dürfen die Landesmittel nicht verwendet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Plüschow beschließt die Verteilung der Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5

Nein- Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

zu 9	Anfragen und Mitteilungen
-------------	----------------------------------

- Der Bürgermeister informiert über den Stand der Fusionsverhandlungen mit der Gemeinde Upahl. Bei der Selbsteinschätzung der Gemeinde hat diese 54 Punkte erhalten. Auf der Gemeindevertretersitzung Upahl in Hanshagen sind am 11.05.2017 die Fusionsbestrebungen kurz angerissen worden.

Am 13.06.2017 fand ein Beratungsgespräch zur Fusion Plüschow – Upahl im Rathaus der Stadt Grevesmühlen statt. Teilnehmer waren Herr Baumann, Herr Dreves, Frau

Scheiderer, Frau Stoffregen, Herr Praher, Herr Ditz, Frau Lenschow, Herr Fandrich, Herr Schneider, Herr Springer:

Vermerk zum Beratungsgespräch zur Fusion Plüschow-Upahl am 13.06.17 im Rathaus der Stadt Grevesmühlen

Herr Praher leitete die Gesprächsrunde mit der Vorstellung der vorangegangenen Fusionen Gemeinde Stepenitztal und Upahl – Hanshagen ein. Die Gemeinde Stepenitztal hat finanziell von der Fusion bisher nicht profitiert. Das politische Leben in der Gemeinde funktioniert gut. Als größtes Problem hat sich herausgestellt, dass die Kitabeiträge der Eltern stiegen, da die Kita der ehemaligen Gemeinde Mallentin voll ausgelastet war und die weiteren Kinder aus der Gemeinde Stepenitztal nach Grevesmühlen in die Kita mussten. Es wurden jedoch Investitionen umgesetzt, die sonst nicht umgesetzt worden wären. Die ehemalige Gemeinde Hanshagen wurde insbesondere durch die Gewährung einer Konsolidierungshilfe entschuldigt, so dass diese Fusion in dieser Konstellation als voller Erfolg anzusehen ist.

Herr Fandrich erläuterte den Gemeinden Upahl und Plüschow die zukünftigen Einnahmen der Gemeinden, wenn diese fusionieren würden. Die Gemeinde Plüschow erhält 2017 189.000 € als Schlüsselzuweisungen (SZW) aus dem FAG. Als fusionierte Gemeinde würden 2017 lediglich 141.000 € als SZW fließen. Dies entspricht einem Verlust von 59.000 € jährlich (diese Daten wurden dem IM am 07.06.2017 zur Beratung der Koordinatoren mitgeteilt), der die ersten drei Jahre durch das IM auf Antrag der Gemeinde jedes Jahr ausgeglichen werden könnte (§ 1 Abs. 5 FusionsVO). Dieser Ausgleich kann nur im Nachhinein erfolgen, da alle Fakten dem Ministerium bekanntgegeben werden müssen, diese Ausgleichszahlung zu berechnen.

Zieht man die sinkende Kreis- und Amtsumlage ab, so ergibt sich immer noch ein Minus für die fusionierte Gemeinde i. H. v. ca. 20.000 €.

Dieses Minus könnte durch die Anpassung des Satzungsrechts, die Einsparungen bei den Aufwandsentschädigungen und beim Wegfall von Verwaltungskosten (Wegfall Haushalt, Sitzungsdienst) zum Teil aufgefangen werden.

Es wird an die Bürgermeister appelliert, sich nicht von den Zahlen entmutigen zu lassen, sondern das Gesamte zu betrachten und die Fusionsverhandlungen fortzuführen, um eine bessere Verhandlungsposition gegenüber dem IM zu haben. Der ausgehandelte Fusionsvertrag stellt keine Pflicht dar, diesen auch zu unterschreiben und umzusetzen.

Zur abschließenden Beurteilung der finanziellen Auswirkungen einer Fusion sind die beabsichtigten Regelungen im Gebietsänderungsvertrag maßgeblich, da hier Weichenstellungen für Be- und Entlastungen vorgenommen werden können.

Am 20.06.2017 fand diesbezüglich ein Termin beim Innenministerium statt, an dem Herr Baumann, Herr Dreves, Herr Koth, Frau Lenschow, Frau Scheiderer, Herr Springer und Herr Voß teilgenommen haben. Es besteht die Vorstellung, dass die Eigenmittel der Gemeinde für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges vom Innenministerium gestellt werden. Aufgrund der noch fehlenden Beschlüsse vom Kreis und Ministerium ist der Termin einer möglichen Fusion zum 01.01.2018 nicht zu halten.

Herr Arndt informiert: am 10.07.2017 haben Fusionsgespräche mit den Feuerwehren beider Gemeinden stattgefunden. Im Einvernehmen wird es auch nach einer Fusion drei Ortswehren geben. Seit 2010 beantragt die Gemeinde bereits die Förderung eines neuen Feuerwehrautos. Weil der Eigenanteil bisher nicht aufgebracht werden konnte, läuft das Antragsverfahren weiter. Im Haushalt 2018 des Landkreises ist die Förderung vorgesehen. Das neue Feuerwehrauto für die Feuerwehr Plüschow sollte den Standort Naschendorf haben und mit in die Fusionsverhandlungen aufgenommen werden.

- Herr Gerber fragt an, wie weit der Stand der Windkraftanlagen in der Gemeinde ist.

Antwort BM: Lt. Aussage von Herrn Dramm, Stadtwerke GVM, gibt es keinen neuen Erkenntnisstand, da ein Storch auf dem Grundstück der Familie Brennecke in Gr. Pravtshagen der störende Faktor ist.

- Herr Dreves informiert, dass der Kirchenverein Friedrichshagen die Mauer und die Treppe zur Kirche neu bauen lässt. Das Kriegerdenkmal, was hier auch eingebunden ist, steht auf dem Grundstück der Gemeinde. Über die Kriegsgräberfürsorge besteht die Möglichkeit, Zuwendungen für Sanierungsarbeiten zu erhalten, jedoch müsste die Antragstellung dann über die Gemeinde erfolgen.
Frau Brandstädter machte die Anmerkung, dass es vom Innenministerium über den Landkreis auch Mittel für die Pflege dieser Flurstücke gibt.
- Frau Bräsch macht die Anmerkung, dass das Geschirr im Bürgerhaus in Plüschow nicht mehr vollständig für 80 Personen ausreicht.
Herr Dreves will zur nächsten Gemeindevertretersitzung eine Bestandsliste aufnehmen.
- Herr Arndt informiert, dass es den Erlass zur Bedarfsplanung seit Ende 2017 gibt, jedoch fehlen noch die Durchführungsbestimmungen.
Jede Gemeinde hat die Möglichkeit, den Bedarfsplan selbst aufzustellen. Vorgesehen ist jedoch, dass dieser auf Amtsebene erstellt wird.

zu 12	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	--

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt und die Beschlüsse werden bekanntgegeben:

- zu 10** **Verkauf Gemarkung Plüschow, Flur 1, Flurstück 255 nach Gebotsverfahren**
Vorlage: VO/05GV/2017-164
(6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Baumann
Bürgermeister

Marlen Fett
Protokollant/in